

Max Dauthendey (1867-1918)

Die Schwalbe

Da draußen über der Nebelweite
Schwebt der Ardjoeno in blauer Breite.
Der Abendhimmel mit gelbrotem Schein
Fliegt als Goldfasan übers Berggestein.

5 Und vor meiner Tür überm Gartenstrauch
Sticht die Schwalbe durch den Abendrauch.

O Schwalbe, grüße der Seelen Seele ,
Für die ich mein Leben dem Tod abstehle!

(Tosari, 7. Juli 1917)

(51 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/kriegnot/kriegnot.html>